



wohnen.einfach.machen. Kunst und Wohnen – Quality Living.



Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Mit dem Quality Living Siegel zeichnet Raiffeisen WohnBau Immobilienprojekte aus, die durch ihre hervorragende Lage, ihre praktische Verkehrsanbindung, intakte Infrastruktur, hochwertige Ausstattung und Bauqualität überzeugen. Somit steht Quality Living für Wohnbauten mit besonders hoher Wohn- und Lebensqualität.

Kunst und Wohnen – Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Seit 2015 werden Quality Living Projekte mit zeitgenössischen Kunstakzenten aufgewertet. Jede Installation ist dabei eine auf das jeweilige Gebäude, die unmittelbare Umgebung und Geschichte zugeschnittene Sonderanfertigung. Der künstlerische Dialog zwischen Innen und Außen und privatem und öffentlichem Raum soll Bewohner wie Besucher gleichermaßen willkommen heißen – „art welcomes living“. Das zur Ausführung kommende Projekt wird über einen geladenen Wettbewerb ermittelt.

Wohnbauprojekt: Gumpendorfer Straße 123, 1060 Wien

Bauträger: Raiffeisen WohnBau

Siegerprojekt: Claus Prokop „PATTERN_WGS_05“

Situierung: lange Gangwand im Foyer, Innenbereich, EG



Kunstwerk.

Eine lange Wand im Eingangsbereich wird als ein aus unzähligen Teilchen bestehendes Motiv gestaltet, das sich zu den Rändern hin dynamisch auflöst und wieder verdichtet. Auf diese Weise ergibt sich eine im Detail kleinteilige, dennoch spannend flächige Gestaltung. Ursprünglich war geplant, das Kunstwerk mittels Schablonenmalerei direkt auf der Wand anzubringen. Im Zuge des Entwurfsprozesses entschied der Künstler sich dazu, das Muster aus eloxiertem Aluminium auszuschneiden, was der gesamten Oberfläche nun eine minimalistisch dreidimensionale Komponente verleiht.

Kuratorin.

Alexandra Grubeck: „In Claus Prokops Arbeiten geht es immer um Struktur, um den Blick für das Kleine und das Große, um Details im Gegensatz zum Ganzen und um Wiederholungen bzw. Variationen dieser Parameter. Auch der eingereichte Vorschlag spiegelt dies sehr schön wider. Es ist beeindruckend, wie der Künstler mit einer derartigen Intervention subtil Lebendigkeit in den Eingangsbereich eines Wohnhauses implementiert, ohne dass es zu unruhig wird. Eleganz und Dynamik bilden hier ein interessantes Team, so wie Claus Prokop generell in einem breiten Feld von Medien unter Ausnutzung der jeweiligen Möglichkeiten arbeitet.“

Künstler.

Claus Prokop, geb. 1966 in Klagenfurt, Studium der Architektur an der TU Wien, Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien und an The Cooper Union New York, lebt und arbeitet in Wien. Anwärter Kahnweilerpreis, Anerkennungspreis Bau Holding STRABAG Kunstförderungspreis, Förderpreis Theodor-Körner-Fonds, Kunstpreis „Kunst.Volksbank.Kärnten“. Umfangreiche internationale Ausstellungstätigkeit, in den letzten Jahren vermehrt im Bereich Kunst am Bau, Kunst im öffentlichen Raum tätig, z.B. ERSTE Private Banking Petersplatz Wien, Hertha Firnberg Schule, Tourismusberufsschule Villach, LKH Wolfsberg. Seine Werke befinden sich in bekannten Sammlungen wie in der Artothek des Bundes, in der Strabag Kunstsammlung oder dem Museum Liaunig.

„Grundlage für die Arbeit bildet ein Muster, das durch digitale Überarbeitung aus einem analogen Foto gewonnen wurde. Bezug nehmend auf die örtlichen Gegebenheiten legt sich das Motiv als All-Over-Pattern über den vorhandenen Untergrund und bildet mit diesem eine Symbiose. Mich interessiert die Verwendung ähnlicher Strukturen in unterschiedlichen Kontexten, wodurch individuelle Besonderheiten verstärkt hervortreten, betont oder negiert werden.“

Kontakt.

Fragen, die das Kunstprojekt oder den Künstler betreffen, richten Sie bitte an:
grubeck artconsulting | info@grubeck.at | www.grubeck.at